

# Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2015



Rekordumsatz für erstes Halbjahr

---

Umsatzentwicklung positiv – Ergebnis wächst überdurchschnittlich

---

Die Uzin Utz AG blickt zuversichtlich auf das zweite Halbjahr 2015

---

Uzin Utz AG

Auch zum Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 hat sich die Uzin Utz Gruppe solide entwickelt und verzeichnet einen deutlichen Anstieg im Umsatz und Ergebnis. Diese positive Entwicklung wird auch im zweiten Halbjahr anhalten.

Der Umsatz der Uzin Utz Gruppe beträgt zum Halbjahr 2015 rund 123,7 Mio. Euro und liegt somit 9,2% über dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis vor Steuern\* beträgt 7,1 Mio. Euro und liegt mit einem Plus von 23,6% signifikant über Vorjahr.

Diese Entwicklung stellt einen wichtigen Schritt im Rahmen des angestrebten Wachstumsprozesses dar und bringt die Uzin Utz Gruppe dem Ziel, ein lokaler Anbieter mit globaler Erfahrung zu sein, der vor Ort entwickelt und produziert, sodass die Kunden jeweils länderspezifische Leistungspakete für ihre individuellen Bedürfnisse erhalten, näher.

## Zwischenlagebericht

### Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft wächst im zweiten Quartal 2015 merklich: Das Bruttoinlandsprodukt legt 0,5% im Vergleich zum Vorquartal zu.

Das Wachstum wird vor allem von den Dienstleistungsbereichen getragen, die vom weiterhin starken privaten Konsum profitieren. Risikofaktoren wie die Krise Griechenlands, die EU-Skepsis Großbritanniens und die politischen Spannungen mit Russland haben zuletzt das Investitions- und Nachfrageverhalten der deutschen Industrie gehemmt. Unsicherheiten resultieren auch aus der Verlangsamung des Wirtschaftswachstums in China. Jedoch erwartet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung im weiteren Jahresverlauf auch in der Industrie positive Effekte durch die verbesserte preisliche Wettbewerbsfähigkeit und die konjunkturelle Erholung im Euroraum.

### Branchenentwicklung

Im Bauhauptgewerbe hat sich die volatile Entwicklung der Vormonate bei grundsätzlich positivem Aufwärtstrend fortgesetzt. Die (volumenmäßigen) Auftragseingänge sind nach einem starken Jahresbeginn im zweiten Quartal gesunken (-5,2% im April). Auch die Baugenehmigungen haben im April nachgegeben (-5,6%), liegen aber nach wie vor auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Der Wohnungsbau legte sogar, auch dank niedriger Zinsen für Wohnbaukredite, weiter zu. Hier ist weiterhin eine positive Entwicklung zu erwarten, insbesondere im Geschosswohnungsbau.

Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie sowie der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes erwarten für das Jahr 2015 insgesamt einen Anstieg des Umsatzes im Bauhauptgewerbe um 2 % gegenüber dem Vorjahr bei konstanter Beschäftigung.

In den USA befindet sich die Baukonjunktur auf nachhaltigem Erholungskurs während China mit Rückgängen bei den Neubauprojekten und Stagnation im Wohnbau kämpft. Die Konjunkturaussichten für die europäische Baubranche sind insgesamt günstig. Während Frankreich noch immer mit einer rückläufigen Auftragslage konfrontiert ist, werden für Großbritannien, Polen, Belgien und die Niederlande weiterhin positive Wachstumsraten erwartet.

## Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Vorjahreszahlen in Klammern

### Ertragslage

Die Uzin Utz Gruppe war im ersten Halbjahr 2015 erneut äußerst erfolgreich.

Der Konzernumsatz belief sich auf rund 123,7 Mio. EUR (113,3) und steigerte sich somit im Vergleich zum Vorjahreswert um 9,2%. Der Auslandsanteil stieg dabei auf 58,9% (56,5%).

Das Ergebnis vor Steuern\* stieg um 23,6% von 5,7 Mio. EUR auf 7,1 Mio. EUR.

Das Konzernergebnis nach Steuern lag mit 5,0 Mio. EUR (3,9) 29,8% über Vorjahr.

Die Materialeinsatzquote im Konzern sank von 43,0% auf 41,7%.

Das Abschreibungsvolumen lag mit 3.7 Mio. EUR leicht über Vorjahr (3.5).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um rund 3,7 Mio. EUR von 24,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 28,2 Mio. EUR.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern\* liegt mit 11,3 Mio. EUR um 1,2 Mio. EUR über dem Vorjahreswert des Vergleichszeitraums (10,1).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern\* liegt um 14,8% über Vorjahr und beträgt rund 7,6 Mio. EUR (6,6).

Das Finanzergebnis liegt mit -0,5 Mio. EUR 371 TEUR über Vorjahr (-0,9).

### Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2015 erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr von 940 auf 971. Zusätzlich wurde 28 jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht (32). Die Personalkostenquote stieg von 27,8% auf 28,0%. Absolut stiegen die Personalkosten um rund 3,2 Mio. EUR von 31,4 auf 34,7 Mio. EUR.

\* Ertrags- und sonstige Steuern

## Vermögenslage

Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit beziehen sich alle Vorjahresvergleiche zur Bilanz auf den Stichtag 30. Juni 2014.

Die Bilanzsumme stieg um rund 21,7 Mio. EUR auf 227,5 Mio. EUR (205,8).

Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens fiel von 60,6% auf 60,0%, das restliche Vermögen entspricht somit 40,0% (39,4%) der Bilanzsumme.

Die Kundenforderungen stiegen von 34,0 Mio. EUR auf 37,7 Mio. EUR.

Die Vorräte nahmen um 1,7 Mio. EUR von 29,0 Mio. EUR auf 30,7 Mio. EUR zu.

Abgesehen von den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, stellt das komplette Vermögen nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.

Die Flüssigen Mittel nahmen um 5,9 Mio. EUR von 10,8 Mio. EUR auf 16,7 Mio. EUR zu.

## Finanzlage

Das Eigenkapital beträgt 119,4 Mio. EUR (111,0) und liegt mit einem Anteil von 52,5% (53,9%) an der Bilanzsumme nach wie vor deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute nahmen um insgesamt 5,0 Mio. EUR auf 24,9 Mio. EUR ab.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 10,2 Mio. EUR auf 10,5 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Rückstellungen erhöhten sich insgesamt um 1,4 Mio. Euro auf 12,0 Mio. Euro.

Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme sank durch diese Veränderungen von 27,1% im Vorjahr auf 23,9% im Jahr 2015.

Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme wurde im Gegenzug erhöht und stellt mit 53,9 Mio. EUR (39,1) einen Anteil von 23,7% an der Bilanzsumme dar – nach 19,0% im Vorjahr.

Durch die Berichterstattung in Mio. EUR kann es bei der Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in EUR basiert.

## **Ausblick**

Zur Jahresmitte sind die Perspektiven für eine anhaltende Expansion der Weltwirtschaft intakt; es wird weiterhin ein moderates Wachstumstempo erwartet. Die Uzin Utz AG blickt zuversichtlich auf das zweite Halbjahr 2015. Durch die etablierte Markt- und Wettbewerbsstärke wird sich das Unternehmen in dem volatilen und herausfordernden Umfeld behaupten und die gesteckten Umsatz- und Ergebnisziele zum Jahresende erreichen. Dabei liegt die Konzentration auf dem Ausbau der Geschäfte in den definierten Fokusländern sowie auf Innovationen, Portfolio-Optimierungen und allgemeiner Effizienzsteigerung.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung \*

	30. 06. 2015	30. 06. 2014
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>123.718</b>	<b>113.267</b>
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-1.342	357
<b>Gesamtleistung</b>	<b>122.376</b>	<b>113.624</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.808	1.252
Materialaufwand	51.046	48.910
Personalaufwand	34.668	31.448
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.731	3.517
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.161	24.417
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>7.558</b>	<b>6.584</b>
Ergebnis aus at equity bewerteter Beteiligung	134	24
Finanzergebnis	-640	-900
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.052</b>	<b>5.707</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.542	1.518
Sonstige Steuern	470	304
<b>Jahresüberschuss vor Fremdanteilen</b>	<b>5.040</b>	<b>3.885</b>
Anteile fremder Dritter	-22	5
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.018</b>	<b>3.889</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, nach Steuern</b>	<b>30. 06. 2015</b>	<b>30. 06. 2014</b>
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrech- nung umgegliedert werden</b>	<b>3.656</b>	<b>229</b>
Währungskursgewinne/-verluste	4.589	229
darauf entfallene latente Steuern	-933	-69
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	134	36
Erträge aus Finanzinstrument	192	36
darauf entfallene latente Steuern	-58	-11
<b>Sonstiges Ergebnis vor Minderheiten</b>	<b>3.790</b>	<b>265</b>
Sonstiges Ergebnis - Anteil Minderheiten	-6	-1
<b>Sonstiges Ergebnis - nach Fremdanteilen</b>	<b>3.784</b>	<b>264</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>8.802</b>	<b>4.153</b>
	<b>30. 06. 2015</b>	<b>30. 06. 2014</b>
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	1,00	0,77
durchschnittliche Mitarbeiterzahl inkl. Auszubildende	1.001	997

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

## Konzern-Bilanz \*

Aktiva	30. 06. 2015	31. 12. 2014	30. 06. 2014
Immaterielle Vermögenswerte	32.497	32.244	32.547
Sachanlagen	91.753	91.236	85.109
At equity Beteiligungen	1.476	1.365	1.031
Sonstige Finanzanlagen	5.315	5.052	1.769
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5.449	4.406	4.144
Forderungen aus Ertragssteuern	230	230	336
Latente Steuern	2.145	2.170	1.600
Sonstige Vermögenswerte	258	181	193
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>139.124</b>	<b>136.883</b>	<b>126.730</b>
Vorräte	30.704	30.082	29.019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.676	23.332	34.020
Forderungen aus Ertragssteuern	328	471	530
Sonstige Vermögenswerte	2.938	3.618	4.635
Flüssige Mittel	16.743	14.621	10.843
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>88.389</b>	<b>72.123</b>	<b>79.047</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>227.513</b>	<b>209.007</b>	<b>205.777</b>
<hr/>			
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	15.133	15.133	15.133
Kapitalrücklagen	26.827	26.827	26.827
Gewinnrücklagen	77.461	73.209	69.109
Anteile fremder Dritter	22	8	-11
Abzugsposten für eigene Anteile	-89	-89	-89
<b>Eigenkapital</b>	<b>119.354</b>	<b>115.088</b>	<b>110.969</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.844	4.264	2.792
Finanzverbindlichkeiten	37.999	35.197	28.067
Latente Steuern	10.966	9.815	7.283
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	46	49	912
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>53.856</b>	<b>49.325</b>	<b>39.054</b>
Rückstellungen	12.017	6.935	10.588
Finanzverbindlichkeiten	24.916	20.921	29.877
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6	70	5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.460	8.027	10.172
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.674	1.510	458
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.230	7.131	4.653
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>54.303</b>	<b>44.594</b>	<b>55.754</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>227.513</b>	<b>209.007</b>	<b>205.777</b>

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft



## Konzern-Kapitalflussrechnung \*

	<b>30. 06. 2015</b>	<b>30. 06. 2014</b>
<b>Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten</b>	<b>5.040</b>	<b>3.885</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.731	3.517
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	5.040	4.248
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-134	-24
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	77	83
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.671	-9.979
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	294	264
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.377</b>	<b>1.995</b>
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.327	-6.522
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Sachanlagevermögens /Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-144	-72
+/- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens/Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	100	-525
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.372</b>	<b>-7.118</b>
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-4.535	-4.031
+/- Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten/Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	2.398	1.208
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.137</b>	<b>-2.823</b>
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-3.131	-7.946
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1.125	215
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.733	851
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>2.726</b>	<b>-6.881</b>
<b>Zusammensetzung Finanzmittelfonds Konzern</b>		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.743	10.843
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	-14.017	-17.724
<b>Finanzmittelbestand</b>	<b>2.726</b>	<b>-6.881</b>

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals \*

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	
			Erwirtschaftetes Eigenkapital	Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung
<b>Stand am 01.01.2014</b>	<b>15.133</b>	<b>26.827</b>	<b>68.883</b>	<b>1.876</b>
Konzernjahresergebnis	0	0	3.885	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	229
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.885</b>	<b>229</b>
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-4.031	0
übrige Veränderungen	0	0	2.260	0
<b>Stand am 30.06.2014</b>	<b>15.133</b>	<b>26.827</b>	<b>70.998</b>	<b>2.105</b>
<b>Stand am 01.01.2015</b>	<b>15.133</b>	<b>26.827</b>	<b>75.967</b>	<b>2.502</b>
Konzernjahresergebnis	0	0	5.018	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	3.656
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.018</b>	<b>3.656</b>
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Eigene Aktien	0	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	-4.535	0
übrige Veränderungen	0	0	-21	0
<b>Stand am 30.06.2015</b>	<b>15.133</b>	<b>26.827</b>	<b>76.429</b>	<b>6.158</b>

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft

Sonstige Rücklagen	Abzugs- betrag eigene Anteile	Summe	Eigenkapital Minder- heiten	Konzern- eigen- kapital
<b>-4.029</b>	<b>-89</b>	<b>108.602</b>	<b>-15</b>	<b>108.587</b>
0	0	<b>3.885</b>	5	3.889
36	0	<b>265</b>	-1	264
<b>36</b>	<b>0</b>	<b>4.149</b>	<b>4</b>	<b>4.153</b>
0	0	<b>0</b>	0	0
0	0	<b>0</b>	0	0
0	0	<b>-4.031</b>	0	-4.031
0	0	<b>2.260</b>	0	2.260
<b>-3.993</b>	<b>-89</b>	<b>110.980</b>	<b>-11</b>	<b>110.969</b>
<b>-5.260</b>	<b>-89</b>	<b>115.080</b>	<b>8</b>	<b>115.088</b>
0	0	<b>5.018</b>	22	5.040
134	0	<b>3.790</b>	-6	3.784
<b>63</b>	<b>0</b>	<b>8.809</b>	<b>16</b>	<b>8.825</b>
0	0	<b>0</b>	0	0
0	0	<b>0</b>	0	0
0	0	<b>-4.535</b>	0	-4.535
0	0	<b>-21</b>	-2	-23
<b>-5.126</b>	<b>-89</b>	<b>119.332</b>	<b>22</b>	<b>119.354</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung \*

	Deutschland				Westeuropa	
	Verlegesysteme		Oberflächenpflege und -veredelung			
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Außenumsatz	48.510	49.866	7.058	7.323	26.420	24.568
Innenumsatz	20.363	15.910	3.029	2.915	5.581	6.092
<b>Umsätze gesamt</b>	<b>68.873</b>	<b>65.776</b>	<b>10.086</b>	<b>10.238</b>	<b>32.002</b>	<b>30.660</b>
<b>Segmentergebnis</b>	<b>2.110</b>	<b>2.595</b>	<b>1.031</b>	<b>557</b>	<b>2.068</b>	<b>2.174</b>

### Überleitung \*

Die Überleitung der Summe der operativen Segmentergebnisse auf das Ergebnis vor Steuern\*\* ergibt sich wie folgt:

	30.06. 2015	30.06. 2014
<b>Summe Segmentergebnis</b>	<b>7.719</b>	<b>6.627</b>
Summe Segmentergebnis nicht operativer Segmente	-1	0
Konsolidierungen	-161	-43
<b>Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern**</b>	<b>7.558</b>	<b>6.584</b>
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	134	24
Zinserträge	38	37
Zinsaufwendungen	678	937
<b>Konzern-Ergebnis vor Steuern**</b>	<b>7.052</b>	<b>5.707</b>

\* in TEUR, nach IFRS, ungeprüft; \*\* Ertrags- und sonstigen Steuern

Süd-/Osteuropa		Alle sonstigen Segmente		Überleitung		Gesamt Konzern	
2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
5.373	5.252	36.356	26.257	0	0	123.718	113.267
1.335	468	3.155	1.948	-33.462	-27.333	0	0
<b>6.707</b>	<b>5.721</b>	<b>39.512</b>	<b>28.205</b>	<b>-33.462</b>	<b>-27.333</b>	<b>123.718</b>	<b>113.267</b>
<b>41</b>	<b>-23</b>	<b>2.470</b>	<b>1.323</b>	<b>-162</b>	<b>-43</b>	<b>7.558</b>	<b>6.584</b>

## Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dieser Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften des IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2015 und der Vergleichszahlen aus dem Vorjahr erfolgten unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2014. Eine Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2014 im Einzelnen veröffentlicht. Diese sind auch im Internet unter [www.uzin-utz.de](http://www.uzin-utz.de) im Bereich Investor Relations/Finanzberichte/Geschäftsberichte/Geschäftsbericht 2014 abrufbar.

Die Konzern-Zwischenabschlüsse werden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Durch die Erstellung des Zwischenberichts in Mio. EUR kann es bei Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnungen der Einzelposten auf Zahlen in EUR basieren.

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

Innerhalb der ersten sechs Monate des Jahres 2015 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

### Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wurde gemäß IAS 7 unter Anwendung der indirekten Methode für den Cash Flow aus der operativen Tätigkeit, ausgehend vom Jahresüberschuss, aufgestellt. Die Kapitalflussrechnung ist in die drei Bereiche operative Geschäftstätigkeit, Investition und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

## Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß IFRS 8 Operating Segments. Die Segmente werden grundsätzlich nach ihrer internen Organisations- und Berichtsstruktur und den rechtlichen Einheiten ausgewiesen, wobei diese unter Berücksichtigung regionaler Verantwortungsbereiche zusammengefasst werden. Die nach der at equity-Methode in den Konzern einbezogenen Tochtergesellschaften finden in der Segmentberichterstattung keine Beachtung.

Das Segmentergebnis ist als Ergebnis vor Steuern\* und Zinsen ausgewiesen.

## Gewinnausschüttung

Dem Vorschlag, einen Teil des Bilanzgewinns 2014 in Höhe von 20.574.527,83 EUR auszuschütten, hat die Hauptversammlung am 12. Mai 2015 zugestimmt. Die Ausschüttung entspricht einer Dividende von 0,90 EUR je Stückaktie (insgesamt 4.539.887,10 EUR) auf das Grundkapital von 15.132.957,00 EUR.

## Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der gewichteten Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien ermittelt. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie ist mit dem verwässerten Ergebnis pro Aktie identisch.

## Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber dem 31. Dezember 2014 haben sich die sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

## Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im Vergleich zum 31. Dezember 2014 haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## Wesentliche Ereignisse der Berichtsperiode

Zum 01. Januar 2015 erfolgte die Verlagerung der Maschinensparte WOLFF aus der Uzin Utz AG, um sie mit der WOLFF GmbH & Co. KG, Ilsfeld rechtlich zusammenzuführen. Mit der lokalen Bündelung der Aktivitäten der Maschinensparte des Uzin Utz Konzerns soll die Schlagkraft erhöht und die Weichen für langfristiges und nachhaltiges Wachstum gestellt werden. Voraussichtlich wird dies keine finanziellen Auswirkungen auf den Konzern haben.

Zum 12. Januar 2015 wurde die norwegische Tochtergesellschaft Løkken AS in die Uzin Utz Group Norge AS umfirmiert.

Dr. H. Werner Utz, Vorstandsvorsitzender der Uzin Utz AG, wird zum Ende des Jahres 2015 seine Funktion als Vorstandsvorsitzender abgeben und beabsichtigt im Lauf des Jahres 2016 in den Aufsichtsrat der Uzin

\* Ertrags- und sonstigen Steuern

Utz AG zu wechseln. Thomas Müllerschön, Mitglied des Vorstands und verantwortlich für die Ressorts Finanzen, Vertrieb und Personal, übernimmt ab 1. Januar 2016 den Vorsitz der Unternehmensgruppe. Neu in den Vorstand berufen werden ab 1. Januar 2016 Beat Ludin und Heinz Leibundgut. Beide sind bereits in der Unternehmensgruppe tätig.

### **Wesentliche Vorgänge nach Schluss des ersten Halbjahres**

Nach Schluss des ersten Halbjahres ergaben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

### **Disclaimer**

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen der Uzin Utz AG und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Uzin Utz AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Ulm, im August 2015  
Uzin Utz Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Dr. H. Werner Utz



Thomas Müllerschön

Offenheit ist das Gebot unseres Hauses:  
Wir laden Sie zum Dialog ein.

# Uzin Utz AG

Investor Relations  
Dieselstraße 3  
89079 Ulm

Telefon +49 (0)731 4097-416  
Telefax +49 (0)731 4097-45416

IR@uzin-utz.com  
www.uzin-utz.de



**FSC**  
www.fsc.org

**MIX**

Papier aus ver-  
antwortungsvollen  
Quellen

FSC® C013392